

Zinssatzindikation für das neue KfW-Genussrechtsprogramm

Die im Folgenden dargestellten Ausschüttungssätze bilden die Grundlage für die von dem Unternehmen zu zahlende bonitätsabhängige Basisvergütung im Rahmen der Genussrechtsvereinbarung. Sie basieren auf den aktuellen Kapitalmarktkonditionen und können sich bis zu dem Zeitpunkt der einzelnen Refinanzierungszusagen ändern.

	Ausschüttungssatz % - nominal -	Ausschüttungssatz % - effektiv -
Bonitätsklasse 1	6,90	7,08
Bonitätsklasse 2	7,75	7,98
Bonitätsklasse 3	9,30	9,63
Bonitätsklasse 4	12,30	12,88

Die Höhe der gewinnabhängigen Zusatzausschüttung wird zwischen Beteiligungsgesellschaft und Unternehmen abgestimmt.

Verbale Beschreibung der Bonitätsklassen

1	Sehr gut	Das Unternehmen gehört zu den Besten in einer Branche mit einer sehr guten Entwicklung. Es besitzt eine sehr starke Wettbewerbsposition, ist sehr gut geführt und weist eine hervorragende Finanz-, Vermögens- und Ertragslage auf.
2	Gut	Das Unternehmen ist in einer Branche mit einer positiven Branchenentwicklung gut etabliert und besitzt eine starke Wettbewerbsposition. Das Management ist solide und zukunftsgerichtet organisiert. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sind stabil auf hohem Niveau.
3	Befriedigend	Das Unternehmen ist in einer Branche mit befriedigender Branchenentwicklung etabliert und besitzt eine gute Wettbewerbsposition. Das Management ist solide, aber nicht ausgeprägt dynamisch. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sind Schwankungen ausgesetzt, jedoch auf befriedigend hohem Niveau.
4	Noch befriedigend	Das Unternehmen ist in einer Branche mit ausreichender Branchenentwicklung etabliert und besitzt eine befriedigende Wettbewerbsposition. Das Management besitzt leichte Schwächen, ist aber in der Lage, das Unternehmen in ausreichendem Maße zu steuern. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage befinden sich auf ausreichendem Niveau. Momentane Ertragsschwächen können bis auf weiteres durch vorhandenes Vermögen ausgeglichen werden.